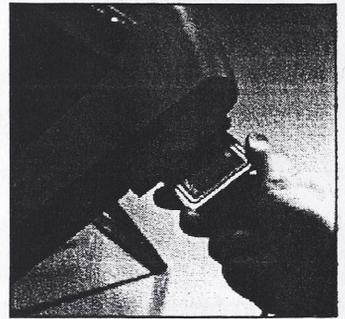
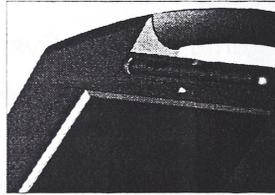


grafiLAP

FELDRUCHNER FÜR ARCHÄOLOGEN

IIEF Institut für Informatik in Entwurf und Fertigung zu Berlin GmbH
 Rudower Chaussee 5, Gebäude 13.7
 Telefon: 030/6392-4506, Telefax: 030/6392-4517

Wer im Freien bei Staub oder Feuchtigkeit computergestützt zeichnen und alphanumerische Daten eingeben will, muß auch heute noch nach einem optimalen Notebook suchen. Unser wetterfester Pen-Computer „grafiLAP“ erfüllt alle Anforderungen für das Freihandzeichnen unter schwierigen Umgebungsbedingungen. Er ist staub- und spritzwassergeschützt (Schutzgrad IP54), und sein stabiles Gehäuse ist ergonomisch auf das Freihandzeichnen abgestimmt.



Beim Zeichnen wird „grafiLAP“ wie ein Zeichenbrett am Tragegurt gehalten. Das Gerät kann ohne Tasche transportiert und am Gehäusegriff oder Gurt getragen werden. Zum Transport wird der Stift unterhalb des Griffs arretiert und der Bildschirm durch eine Abdeckung geschützt, die beim Arbeiten auf der Gehäuserückseite befestigt werden kann.

Festeingebaute Akkumulatoren sichern je nach Anwenderprogramm die Stromversorgung im Feld für 4 bis 8 Stunden. „grafiLAP“ kann auch am 12V-Netz betrieben und wiederaufgeladen werden. Der Ladezustand der Akkumulatoren wird in 20%-Schritten angezeigt, und ein akustisches Signal fordert zum Sichern der Arbeit auf, sobald die Ladung unter 20% gesunken ist. Energiesparfunktionen helfen Strom zu sparen. Ein Ladegerät gehört zur Standardausstattung.

„grafiLAP“ ist ein i486-Rechner mit eingebauter 420 MB-Festplatte und 8 MB RAM Arbeitsspeicher (erweiterbar). Das monochrome LCD-Display mit 16 Graustufen ist durch eine kratzfeste Glasplatte geschützt. Für Arbeiten bei starkem Sonnenlicht kann „grafiLAP“ mit einem Display mit ausschaltbarer Hintergrundbeleuchtung ausgestattet werden. Eingaben erfolgen über den batteriebetriebenen Spezialstift oder die Druckpunktstasten der eingebauten Folientastatur.

„grafiLAP“ hat zwei Einschubschlitze für PCMCIA-Karten, die Datenübertragung, Modem- und Netzanschluß ermöglichen. Parallele und serielle Schnittstelle und Buchsen für den Anschluß für AT-Tastatur und Monitor sind vorhanden.

„grafiLAP“ ist windowsfähig. Betriebssystem ist MS-DOS. Das Gerät ist in der Praxis als Systemlösung mit Anwenderprogrammen, wie Aufmaß- und Vermessungsprogrammen, eingeführt. Auch Anwendungen mit Laservermessung und Datenbanken sind realisiert. Weitere „grafiLAP“-Informationen sind unter <http://www.iief.fta-berlin.de> abrufbar.